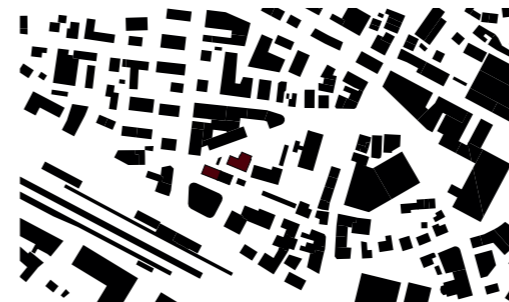




Situation m500



Ortsbau | Eingliederung

Analyse | Qualität und Identität
Die ehemalige Kleinkinderschule war historisch ein Teil einer Gebäudegruppe entlang der Bahnhof- und Pestalozzistrasse. Die Ausrichtung entlang der Schmidstrasse erzeugt gegenüber der Pestalozzistrasse eine räumliche Staffelung, während der umgebende Grünraum, und moderne Ergänzungen wie Holzpavillons die Struktur der heutigen Schullandschaft prägen. Diese Ausrichtung schafft eine Staffelung gegenüber der Pestalozzistrasse. Gleichzeitig entsteht durch die Verzahnung der Gebäude eine angenehme und rhythmische Gestaltung des Straßenraums, der sich zum gegenüberliegenden viergeschossigen neuen Wohn- und Geschäftshaus öffnet. Der bestehende Kindergarten zeichnet sich durch eine kleine klassizistische Struktur aus, die sich mit den rhythmischen Fenstern harmonisch zum historischen Schulgebäude des Pestalozzischulhauses verhält. Die umgebenden Buchen und Linden spenden angenehmen Schatten und fungieren als verbindendes Element zum Außenbereich des Pestalozzischulhauses mit seiner Turnhalle. Stilistisch unterscheidet sich die jüngere Turnhalle von den klassizistischen Schulgebäuden durch ihre historisierende Architektursprache. Die neuesten Ergänzungen bestehen aus zwei modernen, eingeschossigen Holzpavillons, die als zonierende Elemente auf dem Schulgelände fungieren.

Ortsbauliches Konzept | Gliederung und Feinkörnigkeit
Der neue Kindergarten folgt in seiner Gestaltung dem strukturellen Kontext seiner Umgebung. Die Volumetrie übernimmt in ihrer Ausrichtung wieder die Geometrie der Schmidstrasse. Durch die Staffelung im Grundriss spannt sich weiterhin ein sich verzahnendes und adressbildender Aussenraum gegenüber der Pestalozzistrasse. Gleichzeitig übernimmt die durch die Volumengliederung entstehende Körnigkeit die Massstäblichkeit der Bauten entlang der Schmidstrasse. Die als aufgesetzter Risalit ausgebildete vorgesetzte vertikale Erschließungszone unterstreicht die Adressbildung für die Kinder. Zur Bahnhofstrasse hin zeigt sich wieder eine identitätsstiftende Stimmfassade und ermöglicht eine weitere bauliche Entwicklung auf dem heutigen westlich liegenden Parkplatz. Durch die Staffelung im Grundriss entsteht ein charakteristischer Außenraum, der sich zur Pestalozzistrasse hin öffnet und sich mit dem Schulgelände verbindet. Gleichzeitig passt sich die Gliederung des Gebäudevolumens in ihrer Feinstruktur der Maßstäblichkeit der umliegenden Gebäude entlang der Schmidstrasse an und lässt die mögliche westliche Erweiterung zu. Die als aufgesetzter Risalit ausgebildete vorgesetzte vertikale Erschließungszone orientiert sich gleich wie der ehemalige Haupteingang der Turnhalle zur Pestalozzistrasse.

Umgebungskonzept | Rundherum ums Haus
Der neue Kindergarten wird über die Pestalozzistrasse erschlossen. Die Abgrenzung zum Straßenbereich erfolgt durch einen Zaun sowie eine geschichtene Hecke oder freiwachsende Sträucher mit Unterpflanzung. Die Spielbereiche verteilen sich rund um den Kindergarten. Eine großzügige Holzstanzbank um die Blutbuche dient als Treffpunkt. Verschiedene Spielelemente ermöglichen den Kindern, spielerisch ihre Fähigkeiten zu erkunden. Ein Pflanzbeet auf der sonnigen Südostseite rundet das Angebot im Bereich des gärtnerischen Experimentierens ab. Der Belag besteht aus wasserdrüchlässigem Kies mit einer fein abgestreuten Oberfläche. Der Sandbereich ist mit unterschiedlich großen, wildförmigen Sandsteinen eingefasst, und loses Astmaterial kann gestapelt und zum Bauen verwendet werden. Der Rasenplatz liegt nördlich der bestehenden Turnhalle und kann über einen auflösbaren Holzlaternenzaun und Bodenhilfen für Pflegeinsätze und Festivitäten entfernt werden. Die neuen Gehölze sind aus verschiedenen heimischen, ungiftigen Wildarten wie Hainbuche, Kornelkirsche und Felsenbirne. Rand- und Gebäudebereiche werden durch Wildstaudenrabatten für Insekten aufgewertet. Kleinstrukturen und eine artenreiche Dachbegrünung erweitern das Angebot auf dem Flachdach des Kindergartens und fördern die Biodiversität.

Querschnitt m100



Ansicht West m100